

Tragisches Ende: Gene Hackmans Hund starb wohl an Durst!

Der Hund von Gene Hackman, Zinna, starb wohl an Verdursten. Auch der Schauspieler und seine Frau fanden den Tod in ihrem Haus.

Santa Fe, New Mexico, USA - In einem tragischen Vorfall wurde bekannt, dass Gene Hackmans Hund Zinna, der zusammen mit dem Oscar-prämierten Schauspieler und seiner Frau Betsy Arakawa Ende Februar tot in ihrem Haus in Santa Fe, New Mexico, aufgefunden wurde, offenbar verdurstet ist. Das ergibt sich aus den Ergebnissen einer durchgeführten Autopsie, über die der Nachrichtensender ABC berichtete. Bei Zinna wurden keinerlei Anzeichen für Infektionen, Verletzungen oder Vergiftungen festgestellt. Der Magen des Hundes war nahezu leer, abgesehen von wenigen Haaren und Galle, was auf einen Mangel an Nahrungsaufnahme und Wasser hinweist. Die Ermittler schlussfolgern, dass Zinna wahrscheinlich in einem eingeschränkten Bereich ohne Zugang zu vitalen Ressourcen gestorben ist, wie **oe24** berichtete.

Die Umstände rund um die Tode von Hackman und Arakawa sind ebenfalls besorgniserregend. Wie in den Berichten zu entnehmen ist, verstarb die 65-jährige Betsy Arakawa vermutlich an einer durch Hantaviren ausgelösten Erkrankung, während Hackman, der bereits 95 Jahre alt war, wahrscheinlich einer Herz-Kreislauf-Erkrankung erlag, etwa eine Woche später. Heather Jarrell, die medizinische Ermittlerin, äußerte, dass Hackman sich möglicherweise nicht einmal des Todes seiner Frau bewusst war, was die Tragik der Situation weiter verstärkt. Auf dem Anwesen wurden zudem zwei weitere Hunde entdeckt,

die noch am Leben waren, wie **Tagesspiegel** berichtete.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Verdurstung
Ort	Santa Fe, New Mexico, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at